

10 Tipps für die Autofahrt mit Ihrer Katze

1. Fahren Sie nie mit der sich frei im Auto bewegenden Katze. Setzen Sie Ihre Katze immer in eine sicher verschließbare, geeignete Transportbox.
2. Wählen Sie eine stabile Transportbox, die sich von oben und von vorne öffnen lässt. Zusätzlich sollte das Oberteil einfach vom Bodenteil abzunehmen sein, so dass eine ängstliche Katze bei der Untersuchung in der unteren Hälfte der Box sitzen bleiben kann.
3. Stellen Sie die Transportbox zu Hause an einem Ort auf, wo sie als „Teil der Einrichtung“ betrachtet werden kann, damit sich Ihre Katze an die Box gewöhnt.
4. Gestalten Sie die Box für Ihre Katze so angenehm wie möglich:
 - ein fester Teppichrest in der Größe der Box verhindert ein Rutschen Ihrer Katze während des Transportes;
 - legen Sie ein Kleidungsstück oder eine Decke mit Ihrem Geruch und/oder dem Geruch Ihrer Katze hinein (Sie können z.B. ein weiches Kleidungsstück sanft am Gesicht Ihrer Katze reiben, damit es ihren Geruch annimmt)
 - zur Beruhigung der Katze können Sie mindestens 30 Minuten vor der Abfahrt ein synthetisches Gesichtsspheromon – erhältlich in unserer Praxis auf das Kleidungsstück sprühen; dieses Mittel gibt es neuerdings auch in Form von Tabletten, die ca. 2 Stunden vor der Abreise gegeben werden sollten und dann 24 Stunden wirken;
 - es empfiehlt sich stets eine frische Decke als Ersatz für die Rückfahrt mitzunehmen, da Ihre Katze unter Umständen während der Fahrt in die Box erbricht und Kot oder Urin absetzt, da sie krank oder nervös ist;
5. Wenn sich Ihre Katze nicht freiwillig in die Transportbox begibt, nehmen Sie sie ruhig auf den Arm und setzen sie vorsichtig durch die obere Öffnung in die Box hinein. Alternativ können Sie zunächst die obere Hälfte der Box vollständig abnehmen und dann wieder aufsetzen, wenn Ihre Katze im Bodenteil Platz genommen hat. Wenn sich Ihre Katze trotz aller Bemühungen strikt weigert, in die Box einzusteigen, können Sie sie in ein dickes Handtuch (mit ihrem Geruch und/oder besprüht mit Pheromon) einwickeln und dann die Katze mit dem Handtuch vorsichtig von oben in die Box hineinsetzen.
6. Im Auto klemmen Sie die Transportbox bitte hinter dem Vordersitz ein oder schnallen Sie sie mit einem Sicherheitsgurt fest, damit sie während der Fahrt nicht durchgeschüttelt wird. Fahren Sie vorsichtig, vermeiden Sie laute und aggressive Musik und sprechen Sie ruhig mit Ihrer Katze, um ihr das Gefühl der Sicherheit und Vertrautheit zu geben. Je ruhiger der Besitzer, desto besser fühlt sich die Katze. Einige Katzen schauen gerne während der Fahrt nach draußen, die meisten fühlen sich jedoch wohler, wenn Sie die Box mit einem Handtuch abdecken.
7. Wenn Sie vom Parkplatz zum Empfangsbereich der Praxis laufen, vermeiden Sie es, die Box zu schütteln oder gegen Ihre Beine zu stoßen.
8. Am Empfang zeigt Ihnen eine unserer Mitarbeiterinnen wo Sie nach der Anmeldung sitzen können und wo Sie Ihre Transportbox abstellen können. In den neuen Praxisräumen haben wir einen speziell für Katzenbesitzer vorgesehenen separaten Wartebereich, wo Sie Ihre Katze unmittelbar neben sich abstellen können. Drehen

Sie die Vorderseite der Box zu sich selbst (und nicht in Richtung anderer Katzen !) und lassen Sie die Box während des Aufenthaltes im Wartezimmer mit einem Handtuch abgedeckt.

9. Die genannten Maßnahmen sollten Sie auch auf dem Weg nach Hause einhalten!
10. Wenn Sie mehrere Katzen besitzen, sollten Sie einige Vorsichtsmaßnahmen beachten, wenn Sie eine Ihrer Katzen nach dem Praxisbesuch wieder nach Hause bringen, insbesondere nach einem längeren stationären Aufenthalt. Da sie noch Gerüche aus der Praxis an sich trägt, könnte es zu Problemen mit den anderen Katzen kommen.
 - lassen Sie Ihre nach Hause kommende Katze zunächst einige Minuten in der Box sitzen und beobachten Sie, wie die anderen Katzen reagieren;
 - bleiben alle Katzen ruhig, können Sie die Box öffnen und die Katze zu ihren Mitbewohnern lassen;
 - spüren Sie Spannungen zwischen Ihren Katzen, halten Sie Ihre zurückkehrende Katze zunächst über mindestens 24 Stunden in einem separaten Raum (natürlich mit Katzentoilette, Futter und frischem Wasser), damit sie den gewohnten Geruch wieder annimmt;